

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das sechste alter der welt

Bessari ein kriechischer cardinal



Bessarion ein cardinal vnd Senensischer bischoff vnd auch ein patriarch zu Constantinopell was diser zeitt bey dem bapst Pauls vnd mighelichem solcher fürsichtigkeit weltersichtigkeit ubung erfahrung. schicklichkeit vnd glaubwirdigkeit gehalten. das von hohen trefflichen sachen vnd gescheyten noch fur beschlieslich geacht ward es beschehe dann in beywesen vñ mit rate dis hochberumbten manns. Er was in schriftlicher weissheyt also erleuchtet das man glaubet das seiner zeitt nye ymandt mer gelesen. gelesne ding bass verstanden vnd klarlicher geschriben het denn er. Vnd wiewol er mit sachen vnd gescheyten dem gemeinem cristenlichen stand betreffende beladē was so vnderstund er sich mit inpuinstiger begird seines gemutes die lere des naturlichen maisters Platonis zubeschirmen. zu lest als er gen Franckreich in botschafft ward vnd frid machet. do starb er am widerwege.

Runst der truckerey hat sich erstlich in teutschē land in der statt Mayntz am Rhein gelegen im iar Cristi. M. cccc. xl. ereuget. vnd furoan schiet in alle orter der wele außgespreußt. dardurch die kostpern schatzgeschifflicher kunst vnd weissheyt so in den altenbuchern lange zeitt als der wele vnbekant in dem grab der vnwissenheyt verborgen gelegen sind herfur an das liecht gelant haben. also das vil trefflicher vnd nutzlicher bucher so ettwen nit on kleine kostung zerezeugen waren. nun zurzeitt mit wenig gelts zereoben sind. vnd wo dise kunst zeitlicher erfunden worden vnd in wissenheyt vnd gebrauch gewesen war so waren vngezweifelt ettwanil bucher Titi liuij. Cullij vnd Plinij. vnd ander hochgelerter leut auß bösschicklichkeit dzeyt nicht verlorin worden. vnd so nun die erfinder ye zuzeyten handtwercklicher kunst nit wenig lobs wurdig sind. wer kan denn außsprechen mit was lob. preys erten. vnd rüm die teutschen zereoben seien die auß irer erleuchten synnreichen schicklichkeit ertrachtet vnd erfunden haben. dise kunst der truckerey durch die der lang verschlossen punn vnaußprechlicher weissheyt menschlicher vnd

auch götlicher kunst in die gemeyne außgeleyt wirt.

Nicolaus perotus



Nicolaus Perotus von saro ferrato bischof zu Siponto ein suttrefflicher lere der heyligen schrifft vñ wol geschickter sierredner hat an dise zeitt geraicht vnd etlich lob wurdige ding in der heyligen schrifft gesamelt vnd gar ein schicklicher bueche zu anweisung vnd auffzucht der kinder. vnd sunst andere mer schufften begriffen. vñ etliche auß kriechischem zu latein gebracht.

Robertus von Licio parfusser ordens vnd bischoff zu aquila in der heyligen schrifft hochgelerter. vnd in aller geystlicher lere zu der kirchen gehörende gnugsamlichen vnderrichtet vnd ein doctor vnd lere aller prediger. ist zu disen zeitten vñ seiner durchleichten vnd wunderperlicher lere wegen vnd predig bey allen walhen in grossen erten vnd achtperkeit gehalten worden. dann er hat zu vnderichtung der glaubigen vil schöner lere vñ predig in schufften hinder ym gelassen.

Matheolus arzt
Matheolus von perotus ein hochgelerter arzt ist diser zeit



aller arzt vñ naturlicher meyster. auch der freyen vnd aller andern kunst ein furst gewest diser matheolus was ein holt selig tugenthaftig synnreichig hoherfarn. weltgescheid mā. warhafftiger wort. süßer red wolgestalts angesichts vnd der kunst der poetrey vnd sierredens künig vñ in der astronomey geometrey. arismetria vnd musica geübet vnd an den allen doch nit benüdig sunder auch ein fleissiger vnd begiriger lerner der heyligen schrifft mitt solicher seiner schrifflichen weissheyt kunst vnd schicklichkeit macht er seine lernung er zu lernung fleissig. gewercklig vnd güetwillig. dan er was mit scherpffe der synn mit erfahrung der kunst vnd mit güetlicher schicklichkeit des außsprechens begabt vnd ein gantz lobwurdig mā des gibt ym zeugnus der hochgelerter in der arznei doctor Hartman schedel burger zu Nürmberg der dann disen Matheolam zu Padua in